



REISEINFORMATIONEN 2020

52923

Hike & Sail – Arktischer Frühling in Nordnorwegen



Anschauen
und unsere
Wikinger-Welt
erleben



Inhalt

Deine Reise von A-Z:	1
An- und Abreise	1
Ausrüstungsliste	2
Besonderheiten bei Schiffsreisen mit Expeditionscharakter	4
Devisen- und Zollbestimmungen	5
Einreisebestimmungen	5
Geld und Kreditkarten	5
Klima	6
Nebenkosten	6
Reiseverlauf	6
Sprache	7
Strom	8
Tageslicht	8
Tourencharakter	8
Unterbringung	8
Verpflegung	9
Versicherung	10
Wichtiger Hinweis	10
✂ Fragebogen und Anforderungen zu Ihrer Reise	12

Deine Reise von A-Z:

An- und Abreise

Die An- und Abreise sind im Reisepreis nicht enthalten. Gerne buchen wir einen Flug nach **Tromsø** und zurück zum tagesaktuellen Preis dazu. Sprich uns an, wir erstellen dir ein individuelles Flugangebot.

Ein- und Ausschiffung: Das Boarding findet im Zeitraum von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr am Tag der Einschiffung statt (Tag 1). Aktuelle Hafeninformationen und Anleger des Schiffes werden mit den letzten Reiseunterlagen verschickt. In der Regel liegt das Schiff am Pier Nr. 1 oder Nr. 8. Abendessen an Bord findet regulär um 19:00 Uhr im Anschluss an das Willkommensbriefing statt. Das Schiff legt am Abend des 1. Tages ab.

Am Tag der Ausschiffung (Tag 8) muss das Schiff bis spätestens um 09:00 Uhr morgens verlassen werden.

Flughafentransfers: Von Flughafen Tromsø kommst du entweder per Taxi (ca. 175–275 NOK pro Person/Strecke), per Linienbus (Linie 40 und 42, ca. 50 NOK pro Person/Strecke) oder per Flughafenshuttlebus (Flybussen, Airport Express Coach, ca. 100 NOK) in die Stadt. Die Fahrt dauert ca. 15 Minuten (5 Kilometer).

Bahnreise

Du kannst über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an deinem deutschen Heimatbahnhof (Wikinger-Bahnspezial/Rail&Fly) zu deiner Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt kannst du unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet entnehmen.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wende dich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Min., aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Du kannst die Reservierung auch schon vornehmen, bevor du deine Fahrkarte in den Händen hältst. Für

Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

Ausrüstungsliste

Reise

- Tagesrucksack mit ca. 35 – 45 l. mit Schlaufen zur Befestigung von Schneeschuhen

Zodiac Anlandungen

- Jede Anlandung ist eine potentiell nasse Anlandung, daher wahlweise wasserdichte, kniehohe Gummistiefel oder wasserdichte Motorradgamaschen zum Schutz der Wanderschuhe mitnehmen (ebenfalls kniehoch und oben abschließend). Man muss evtl. durch Wasser waten.

Schneeschuhwandern

- Teleskopstöcke mit breitem Tiefschneeteller
- Persönliche Marschverpflegung (Powerriegel, Müsliriegel)

Bekleidung (funktionelle Außenschicht, 3. Schicht)

- Winddichte, wasserdichte, atmungsaktive Jacke mit Kapuze
- Winddichte, wasserdichte, atmungsaktive Überhose
- Daunenjacke fürs Schiff (leicht und klein verpackbar, falls vorhanden)
- Oder/und PrimaLoft Isolierjacke mit Kapuze für die Tour

Unterbekleidung (funktionelle Unterwäsche, 2. Schicht)

- Synthetische Fleece, Hemd, Pullover
- Synthetische Skitouren oder Hochtourenhose
- Windstopper / Softshell Weste und/ oder Jacke
- Unterbekleidung (funktionelle Unterwäsche, 1. Schicht)
- Hemden: synthetisch / Wolle
- Lange Unterhosen: synthetisch / Wolle
- Mütze / Kappe: synthetisch / Wolle
- Stirnband
- Neck gaiter / Schal

Füße / Beine

- dünne / dicke lange Strümpfe: synthetisch / Wolle
- Dünne synthetische Socken zum Unterziehen (gegen Blasen)
- Schneeschuhwanderer: knöchelhohe Wanderschuhe (zwingend erforderlich)

Hände

- Winddichte, wasserdichte Überhandschuhe, Fäustlinge
- 2 Paar Finger-Handschuhe mit Windstopper: synthetisch / Wolle
- Dünne Handschuhe zum Unterziehen: synthetisch / Wolle

Augen / Sicht

- 1 x Skibrille (winddicht)
- 2 x Sonnenbrille / Gletscherbrille mit Seitenschutz
- Ersatz-Gläser

Haut und Hygiene

- Sunblocker Sonnencreme (min. UV 30) , Fett-Lippensalbe (kein Wasser)

Verschiedenes / Allgemeines

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Persönliche Medikamente
- Compeed Pflaster und Sport Leukotape
- 1 Liter Wasserflasche (oder Camel-bag)
- 1 Thermosflasche (zum Warmhalten von Getränken bei langen Wanderungen)
- Wasserdichte Tasche (für Kamera-Ausrüstung)
- Ausreichend Speicherkarten für Kamera

Bitte nicht mitbringen:

Keine „Heizstäbe“ zum Trocknen von Bergschuhen mitnehmen, die sind aufgrund der Brandgefahr an Bord nicht erlaubt. Es gibt einen durchgehend beheizten Raum zum Trocknen von Schuhen (Nähe Maschinenraum).

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für deine Reise erhältst du zu günstigen Preisen im **Wikinger-Shop** unter: www.wikinger.de/shop.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: www.globetrotter.de

Besonderheiten bei Schiffsreisen mit Expeditionscharakter

Flexibilität ist von größter Bedeutung auf Schiffsreisen mit Expeditionscharakter. Bereitschaft zum Komfortverzicht ist Grundvoraussetzung an Bord eines historischen Traditionssegelschiffes.

Die hier beschriebenen Tagesprogramme und der Routenplan dienen zur groben Orientierung. Das Gesamtprogramm, d.h. Wanderprogramm (an Land) und die Reiseroute des Schiffes (zur See) passen sich den vorherrschenden lokalen Wetter-, See-, und Schneebedingungen an, und das tagesaktuelle Programm kann beträchtlich von der dargestellten Routenskizze abweichen. Verfügbarkeit von Landeplätzen spielt ebenfalls eine Rolle in der Auswahl des Programmes. Das Programm wird im Fall interessanter Tierbeobachtungen (z.B. Wale) angepasst. Die endgültige Entscheidung, wo und in welcher Form die Wanderungen stattfinden, trifft der Expeditionsleiter an Bord. Änderungen im Reiseverlauf sind somit ausdrücklich vorbehalten.

Das Schiff ist als Dreimastschoner traditionell mit Segeln ausgestattet und diese werden bei guten Bedingungen (offene See, passende Windverhältnisse, Zeitverfügbarkeit) auch eingesetzt. Dieses ist aber nicht garantiert. Der Kapitän entscheidet über Einsatz der Segel oder des Motors. Es gibt keinen Anspruch auf die eine oder andere Antriebsmethode.

Klima

Die Westwinde bringen meist milde und sehr feuchte Luft vom Atlantik nach Norwegen. Verantwortlich dafür ist der Golfstrom, der relativ warme Wassermassen transportiert. Die Luft wird an den westlichen Gebirgen Norwegens zum Aufsteigen gezwungen und regnet sich dort ab, d.h. sie wird sehr trocken. Östlich des Gebirges ist die Luft folglich feuchtigkeitsarm. Aus dem Polarbereich wird Norwegen ständig mit kalter Luft versorgt. Somit herrschen im Winter überwiegend trocken-kalte Wetterverhältnisse. Trotzdem fällt i. d. R. genügend Schnee. In Nordnorwegen gibt es den typisch arktischen Winter mit viel Schnee, starkem Wind und Frost.

Tromsø	Feb	März	April
Min. Temperatur in °C	-6,5	-5	-2,5
Max. Temperatur in °C	-2	-1	-2,5

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog angegebene Verpflegungsleistung (siehe Punkt Verpflegung). Bitte plane Kosten für zusätzliche Getränke, Trinkgelder und für fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Beachte bitte auch das allgemein höhere Preisniveau gegenüber Deutschland.

Reiseverlauf

1. Tag, 07.03.20: Ankunft in Tromsø

Individuelle Anreise nach Tromsø und Einschiffung zwischen 17 und 18 Uhr. Nach dem gemeinsamen Abendessen an Bord stechen wir in See und das Abenteuer beginnt!

2. Tag, 08.03.20: Fahrt in Richtung Lyngen Alpen

In den frühen Morgenstunden steuern wir durch den Grøtsund und den Ullsfjord Richtung Nordosten. Dort erreichen wir den Nord-Lenangen-Fjord, direkt unter der Lyngsfjella, den Lyngen Alpen, wo wir verweilen. Wir unternehmen eine Wanderung entlang der Fjordküste. In der Nacht hoffen wir auf einen klaren Himmel und einen Blick auf die Aurora.

3. - 6. Tag, 09.03.20 - 12.03.20: Nordische Fjordlandschaften

Weiter geht es Richtung Lyngenfjord. Wir verbringen die Nacht in Hamnes auf der Insel Uløya. Hamnes ist eine alte Handels- und Fischersiedlung aus dem 17. Jahrhundert mit typischen Holzlagerhäusern für Stockfisch. Dieser wird für das traditionelle mediterrane Gericht Bacalhau exportiert. Uløya bietet zahlreiche Wandermöglichkeiten, je nach Schneelage sind Schneeschuhe erforderlich. Von Hamnes geht es weiter nach Nordosten, in den Kvaenangen-Fjord. Einen Teil des Tages segeln wir durch die Fjorde, mit günstigen Winden auch mit gehissten Segeln. Zum Tagesende kehren wir in einen Hafen in einem der malerischen Fischerdörfer wie Skjervøy, Seglvik, Reinfjord oder Burfjord für die Nacht ein. Die Gegend eignet sich hervorragend zum Wandern, wie z.B. auf der Insel Spildra, wo wir den 240 Meter hohen Gipfel des Staurhamaren mit herrlicher Aussicht über den Fjord, erklimmen. Während der Abende und Nächte haben wir bei klarem Himmel immer wieder die Chance auf Nordlichter.

7. Tag, 13.03.20: Unter den Nordlichtern

Unser Kurs geht wieder Richtung Südwesten, in die Nähe des kleinen Dorfes Finnkroken. Am Morgen machen wir eine letzte Wanderung, hoffentlich mit Schneeschuhen, zum 315 Meter hohen Småvasshaugen. Am Mittag geht es zurück nach Tromsø, wo wir die letzte Nacht verbringen. Am Nachmittag gibt es Zeit zur freien Gestaltung.

8. Tag, 14.03.20: Auf Wiedersehen Norwegen!

Ausschiffung bis 9 Uhr und individuelle Heimreise.

Sprache

Amtssprachen sind zwei unterschiedliche Dialekte des Norwegischen: bokmål (Buchsprache) und nynorsk (neunorwegisch), daneben werden unzählige weitere Dialekte gesprochen. Die meisten Norweger sprechen sehr gut Englisch, einige auch Deutsch.

Sprache an Bord:

Es gibt mindestens einen deutschsprachigen Guide an Bord. Die Zusammensetzung der Gäste ist international, die Bordsprache ist daher Englisch. Hauptansagen und Präsentationen erfolgen in englischer Sprache.

Strom

In Norwegen beträgt die Stromspannung wie bei uns 220V. Somit ist kein Adapter notwendig.

Tageslicht

Viele haben die Vorstellung, dass es am Polarkreis sechs Monate lang dunkel sei. Der Winter am Polarkreis ist jedoch nicht die Zeit der Dunkelheit, sondern die Zeit von phantastischen Lichtphänomenen bei Tag und bei Nacht! Einerseits reflektiert der Schnee das wenige Licht und in kalten, klaren Nächten besteht eine Chance, das einzigartige Polarlicht zu sehen. In den Monaten Februar und März lässt sich die Sonne von Tag zu Tag wieder länger blicken. Bereits Anfang März erreicht die Dauer des Tageslichtes ca. 9 1/2 Stunden, Ende März schon knapp 14 Stunden.

Tourencharakter

Von Tag 2 bis Tag 7 werden am Vormittag und am Nachmittag jeweils 2 Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten. Durchschnittlich belaufen sich die Gehzeiten auf 2-3 Stunden, die Höhenmeter auf +/- 150 m. Bei Ganztagesausflügen erhalten Sie ein Lunchpaket. Bei Bedarf stehen uns Schneeschuhe zur Verfügung und die Wanderungen werden als Schneeschuh-Touren durchgeführt. Schneeschuhwandern ist einfach und für jedermann mit guter Gesundheit und guter körperlicher Kondition. Es bedarf keiner technischen Kenntnisse.

Unterbringung

Der Dreimastschoner „Rembrandt van Rijn“ wurde vor seinem Umbau zum Passagierschiff als Focksegler für den Fischfang eingesetzt und segelte u.a. in den Gewässern Spitzbergens. Das geräumige Restaurant sowie das Außendeck bieten Platz in 16 Kabinen für alle max. 33 Passagiere.

Zur Geschichte: Der Dreimastschoner wurde Anfang des letzten Jahrhunderts als Focksegler für den Fang von Heringen eingesetzt. Das Schiff wurde in den Niederlanden als Dreimastschoner für den Passagierbetrieb im Jahr 1994 umgerüstet und segelte in den Gewässern Spitzbergens (1994 –

1996) und der Galapagos Inseln (1998 - 2001). Im Jahr 2011 wurde das Schiff neu umgestaltet und restauriert. Das Schiff ist mit moderner Kommunikations- und Navigationstechnik ausgestattet und entspricht den hohen Sicherheitsanforderungen von SOLAS (safety of life at sea).

Details zum Schiff: Das Schiff ist 56 Meter lang (168 ft.), 7 Meter breit und hat einen Tiefgang von 2,5 Metern, 451 BRT. Die Maximalgeschwindigkeit bei Antrieb mit Motoren liegt bei ca. 7 Knoten.

Besatzung und Ausstattung: Das Schiff verfügt über eine erfahrene Crew und 2 Expedition-Guides. Beide Guides tragen bei Landgängen Waffen. Crew und Guides setzt sich wie folgt zusammen: 1 Kapitän, 1 Erster Officer, 1 Zweiter Officer, 3 Deckhände, 1 Maschinist, 1 Hotelmanager, 1 Steward, 1 Koch, 1 Expeditionsleiter, 1 Expeditions-Guide.

Das Schiff hat Platz für 33 Passagiere in 16 Kabinen (1 Dreierkabine mit Bullauge und DU/WC, 6 Twin Innenkabinen mit DU/WC (kein Bullauge), 9 Twinkabinen mit Bullauge und DU/WC, plus Kabinen für Crew und Staff (insgesamt 12).

Das geräumige Restaurant bietet Platz für alle Passagiere und lädt zum Verweilen ein. Des Weiteren gibt es eine separate Bar mit Lesetisch. Das Schiff ist bestens geeignet für Expeditionsfahrten und verfügt über ausreichend Platz für Passagiere am Außendeck, sogar wenn das Schiff unter Segel fährt. Zwei robuste Schlauchboote (Zodiacs) ermöglichen Anlandungen und Exkursionen in Gebieten, die von großen Schiffen nicht besucht werden können.

Flagge: Vanuatu.

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Vollpension inkl. Snacks, Kaffee, Tee und Tischwasser.

Versicherung

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz, empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an.

Alle umfassen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen bis EUR 500,-**, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen erhältst du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder telefonisch.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

Wichtiger Hinweis

Bitte fülle den beiliegenden **Fragebogen**, den du auf den Folgeseiten findest, aus und schicke uns diesen umgehend ausgefüllt zurück. Vielen Dank!

Zusätzlich erhältst du eine E-Mail von uns mit der Aufforderung, deine „Personal Information Form“ (PIF) auszufüllen. Hierbei handelt es sich um eine Art Schiffsmanifest. Diese Daten werden direkt an Oceanwide Expeditions übermittelt.

Für weitere Informationen erkundig dich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 023 31 - 90 47 42.

Wir wünschen dir viel Spaß bei deiner Reisevorbereitung und Urlaubsvorfreude, einen angenehmen Aufenthalt in Norwegen und einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub!

✂ Fragebogen und Anforderungen zu Ihrer Reise

2 Seiten

Vor- und Nachname:

Heimatland:

Kontaktadresse:

E-Mail und Telefon:

Geburtsdatum:

Reisedatum:

1. Haben Sie Wander-Erfahrung ?

Ja Nein

2. Welcher Gruppe ordnen Sie sich am ehesten zu
(nicht bindend):

lange/anspruchsvolle oder kurze/einfache Wanderungen?

lang kurz

3. Gesundheit und physische Kondition:

Beurteilen Sie Ihre Gesundheit :

durchschnittlich Gut Exzellent

Beurteilen Sie Ihre Kondition:

durchschnittlich Gut Exzellent

4. Ich werde den Nachweis einer Krankenversicherung erbringen,
die bei Unfällen (Verletzung) oder Erkrankung, eine Evakuierung
und Repatriierung ins Heimatland absichert. Ja

5. Ich bringe persönliche Outdoor-Bekleidung und Wanderschuhe
mit Ja

Name:

Ort & Datum:

Unterschrift:

*Bitte schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen umgehend nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung zu per Post, E-Mail oder Fax zu: Wikinger Reisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen
Fax: 02331-904 818, susanne.gotthardt@wikinger.de
Vielen Dank für Ihr Entgegenkommen!*



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikingер Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikingер Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikingер Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher e.V.

Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikingер Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikingер Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikingер-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.